

Anträge

zum

16. Landesjugendtag der dbbjb

06. und 07. Oktober 2016

60+ Jugend !
unverzichtbar

Vorbemerkung

- ▷ Die Beschlussfassung des Landesjugendtages umfasst nur den Antragstext. Begründungen sind nicht Gegenstand der Beschlussfassung.
- ▷ Über die Behandlung der Anträge entscheidet der Landesjugendtag. Da nicht auszuschließen ist, dass etwa aus Zeitgründen Anträge blockweise aufgerufen werden, wird den Delegierten empfohlen, sich die Nummern der Anträge vorzumerken, zu denen eine Wortmeldung beabsichtigt ist.

1 **Leitantrag - Gewalt gegen Beschäftigte im Öffentlichen Dienst**

2

3 Einleitung

4 Die Gewalt gegen Beschäftigte im Öffentlichen Dienst nimmt immer mehr zu. Fast
5 täglich berichten die Medien über verbale und körperliche Übergriffe auf Beschäftigte
6 im Öffentlichen Dienst. Die Bandbreite reicht von Beschimpfungen gegen
7 Ordnungsamtsmitarbeiter, tätliche Übergriffe auf Zugbegleiter, Gewalt gegen
8 Polizisten, Axtangriffe im Jobcenter. Die Aufzählung ließe sich fortsetzen.

9 Spricht man mit Kolleginnen und Kollegen, so drängt sich der Eindruck auf, dass
10 insbesondere Beleidigungen und die Androhung von Gewalt schon fast zu einem
11 Alltagsphänomen geworden sind.

12 Das kann nicht sein!

13 Daher sieht die dbbjb einen akuten Handlungsbedarf!

14

15 Ursachen

16 Der Personalabbau der letzten beiden Jahrzehnte hat zu massiven Lücken in den
17 Behörden geführt. Gleichzeitig wurden von der Politik immer mehr Aufgaben durch
18 neue Gesetze und Verordnungen geschaffen. Hierdurch sind für die Bürgerinnen und
19 Bürger oftmals längere Wartezeiten bei Behördengängen entstanden. Dies läuft dem
20 propagierten Ziel der dienstleistungs- und kundenorientierten Verwaltung entgegen.

21 Gerade im Bereich der Leistungsverwaltung sind hierdurch explosive Gemengelagen
22 entstanden.

23 Ein weiterer Aspekt ist das Ansehen des Öffentlichen Dienstes. Dieses wurde durch
24 Äußerung politisch Verantwortlicher und der mangelnden Rückendeckung der
25 Arbeitgeber teilweise beschädigt.

26 Hierdurch wird dem mangelnden Respekt innerhalb der Bevölkerung Vorschub
27 geleistet und dieser auf die Beschäftigten im Öffentlichen Dienst projiziert.

28

29 Maßnahmen

30 Die Schaffung geeigneter Schutzmaßnahmen und deren Implementierung ist
31 Aufgabe der Arbeitgeber! Diese begründet sich nicht zuletzt aus der Fürsorgespflcht

- 32 gegenüber seinen Beschäftigten. Konkrete Maßnahmen müssen in einem
33 Sicherheitskonzept Niederschlag finden und regelmäßige evaluiert werden.
- 34 Der Einsatz von Sicherheitspersonal ist insbesondere in Behörden mit
35 Publikumsverkehr notwendig.
- 36 Zudem müssen die Arbeitsplätze so gestaltet sein, dass der Beschäftigte nicht zum
37 Gefangenen in seinem eigenen Büro wird. So müssen beispielsweise
38 Mehrpersonenbüros für Kolleginnen und Kollegen mit Kundenkontakt entstehen.
39 Sollte dies nicht möglich sein, so können auch räumliche Veränderungen wie
40 Verbindungstüren zum Nachbarbüro als Fluchtoption geschaffen werden.
- 41 Auch das Schulungsangebot an die Beschäftigten muss entsprechend angepasst
42 und erweitert werden. Hierzu zählt beispielsweise ein Deeskalations- sowie
43 Eigensicherungstraining. Dieses muss Einfluss in die Aus- und Fortbildungskonzepte
44 finden.
- 45 Ferner ist es unabdingbar, dass die enorme Belastung der Kolleginnen und Kollegen
46 durch eine ausreichende Personalausstattung zurückgefahren wird. Die Einstellung
47 von neuem Dauerpersonal ist dringend erforderlich!
- 48 Im Nachgang zu etwaigen Übergriffen ist die Betreuung des Betroffenen durch den
49 Dienstherrn unabdingbar. Dieser muss den Nachsorgeprozess gestalten und den
50 Mitarbeiter bei der Strafverfolgung unterstützen.
- 51 Des Weiteren sind auch die Verantwortlichen in Politik und Verwaltung gefragt. Die
52 klare Zurückweisung aggressiver Umgangsformen trägt dazu bei, den
53 gesamtgesellschaftlichen Diskurs mitzugestalten und sich für ein respektvolles
54 Zusammenleben einzusetzen.
- 55 Da zu der genauen Anzahl an verbalen und körperlichen Attacken gegen
56 Beschäftigte im Öffentlichen Dienst keine genauen Zahlen vorliegen, gilt es die
57 Datenlage zu verbessern. Hierdurch wird erreicht, dass das Problem einer
58 zunehmenden Gewaltbereitschaft verdeutlicht wird.
- 59
- 60 Forderung der dbbjb
- 61 Die dbbjb fordert die Staatsregierung auf, dass Thema Gewalt gegen Beschäftigte im
62 Öffentlichen Dienst aktiv anzugehen. Hierzu müssen insbesondere die Verwaltungen
63 mit ausreichend Personal bestückt und wirksame Sicherheitskonzepte implementiert
64 werden.

Einteilung nach Sachgebieten

A Satzung

B Beamtenrecht / Besoldung

C Tarifrecht

D Ausbildung

E Personalvertretungsrecht

F Vereinbarkeit von Familie und Beruf

G Sonstiges

B Beamtenrecht / Besoldung

- B 1 Streichung des Art. 6b
- B 2 Wiederbesetzung
- B 3 Wiederbesetzungssperre
- B 4 Probezeit
- B 5 Einheitlicher Ernennungszeitpunkt
- B 6 Abordnungen und Versetzungen
- B 7 Versetzung
- B 8 Föderalismusprinzip
- B 9 Pensionsansprüche
- B 10 Freie Wirtschaft
- B 11 Lebensarbeitszeit
- B 12 Versorgungsrückstellung
- B 13 Tarifverhandlungen
- B 14 Bezüge
- B 15 Anwärterbezüge
- B 16 Eingangsämter
- B 17 Eingangsbesoldung
- B 18 Neues Dienstrech
- B 19 Beförderungsstellen
- B 20 Modulare Qualifizierung
- B 21 Ballungsraumzulage
- B 22 Ballungsraumzulage
- B 23 Ballungsraumzulage
- B 24 Urlaubsgeld
- B 25 Urlaubsgeld
- B 26 Urlaubsgeld
- B 27 Weihnachtsgeld
- B 28 Weihnachtsgeld

Antrag

zum 16. Landesjugendtag

der dbb jugend bayern vom 06. und 07. Oktober 2016 in Regensburg



Antragsnummer B 1

Antragsteller(in) DVG Jugend Bayern

Betreff Streichung des Art. 6 b Haushaltsgesetz

Der Landesjugendtag möge beschließen:

Die dbb jugend bayern setzt sich für die ersetzbare Streichung des Art. 6 b des Haushaltsgesetzes im Rahmen der Aufstellung des Doppelhaushaltes 2017/2018 ein.

Begründung:

Im Rahmen der Verwaltungsreform wurden Stelleneinsparungen im großen Umfang beschlossen. Eine Evaluierung und Anpassung an die aktuelle Gesetzeslage und Aufgabenbreite der Verwaltungen fand bisher nicht statt.

Die Handlungsfähigkeit der Verwaltungen wird zu Lasten der Bürger immer mehr eingeschränkt.

Die Beendigung der restriktiven Sparpolitik der letzten Jahre in den Stellenhaushalten der Verwaltungen ist längst überfällig.

	Annahme	Arbeitsmaterial	Ablehnung
Antragskommission	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Landesjugendausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Landesjugendtag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Antrag
zum 16. Landesjugendtag
der dbb jugend bayern vom 06. und 07. Oktober 2016 in Regensburg



Antragsnummer B 2
Antragsteller(in) LJL
Betreff Wiederbesetzung

Der Landesjugendtag möge beschließen:

Die Landesjugendleitung wird beauftragt, sich dafür einzusetzen, dass alle Stellen, die durch Inanspruchnahme von Altersteilzeit oder Eintritt in den Ruhestand freiwerden, durch frühzeitige Neueinstellungen wiederbesetzt werden können.

Die vom Freistaat Bayern für staatliches Personal eingeführte dreimonatige Wiederbesetzungssperre ist aufzuheben.

Begründung:

Die zeitlich verzögerte Besetzung von Stellen führt für die Mitarbeiter des Öffentlichen Dienstes zu einer nicht vertretbaren Arbeitsmehrbelastung, verschlechtert durch fehlende Freiräume für Beratung sowie längere Bearbeitungszeiten die Leistungsfähigkeit des Öffentlichen Dienstes erheblich und verhindert Beförderungsmöglichkeiten. Es darf nicht zugelassen werden, dass langjähriges Fachwissen dadurch verloren geht, indem es nicht mehr an den Nachfolger weitergegeben werden kann. Beschäftigte kurz vor dem Ruhestand verfügen über ein langjährig erprobtes und breites Wissen, das sie an den künftigen Stelleninhaber weitergeben und so zur Kontinuität der Verwaltung beitragen können.

Die Wiederbesetzungssperre verhindert dies im staatlichen Bereich.

	Annahme	Arbeitsmaterial	Ablehnung
Antragskommission	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Landesjugendausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Landesjugendtag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Antrag

zum 16. Landesjugendtag

der dbb jugend bayern vom 06. und 07. Oktober 2016 in Regensburg



Antragsnummer B 3

Antragsteller(in) bfg jugend

Betreff Wiederbesetzungssperre

Der Landesjugendtag möge beschließen:

Die dbbjb-Landesjugendleitung wird beauftragt, sich dafür einzusetzen, dass die Wiederbesetzungssperre gänzlich abgeschafft und hierdurch die Wartezeiten auf Beförderungen verkürzt werden.

Begründung:

ggf. mündlich

	Annahme	Arbeitsmaterial	Ablehnung
Antragskommission	i.d.F. B2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Landesjugendausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Landesjugendtag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Antrag
zum 16. Landesjugendtag
der dbb jugend bayern vom 06. und 07. Oktober 2016 in Regensburg



Antragsnummer B 4

Antragsteller(in) dbbjb BJL Schwaben

Betreff Änderung der Regelung zur Verkürzung der Probezeit

Der Landesjugendtag möge beschließen:

Die Landesjugendleitung wird beauftragt sich dafür einzusetzen, dass die Regelung bezüglich Art. 36 Abs. 1 Satz 1 LlbG (der Dienstherr kann die Probezeit verkürzen) zu einer „IST-Bestimmung“ werden soll, sodass qualifizierte Nachwuchskräfte auch wirklich mit einer Verkürzung der Probezeit rechnen können.

Begründung:

Durch die bisherige „KANN-Bestimmung“ wurde den jeweiligen Dienstherren ein weiter Ermessensspielraum eröffnet. Diese Ermessensausübung der Dienstherren, so hat es die Praxis seit Einführung der LlbG nun gezeigt, wird sehr oft einseitig in Richtung Kosteneinsparung ausgeübt. Ein Beamter mit einer verkürzten Probezeit wird letztendlich in der Folge auch früher als Beamter auf Lebenszeit ernannt werden und wird folglich auch früher befördert. Die Intensionen des Gesetzgebers, gute und qualifizierte Nachwuchskräfte mit einer verkürzten Probezeit zu belohnen, kommen die Dienstherren in der Praxis zu selten nach. Daher sollte hier zukünftig eine Rechtsentscheidung erfolgen und keine Ermessensentscheidung mehr.

	Annahme	Arbeitsmaterial	Ablehnung
Antragskommission	✗	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Landesjugendausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Landesjugendtag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Antrag

zum 16. Landesjugendtag

der dbb jugend bayern vom 06. und 07. Oktober 2016 in Regensburg



Antragsnummer B 5

Antragsteller(in) dbbjb BJL Schwaben

Betreff Einheitlicher Ernennungszeitpunkt (gleicher Monat) nach bestandener Qualifikationsprüfung

Der Landesjugendtag möge beschließen:

Die Landesjugendleitung wird beauftragt, sich dafür nachdrücklich einzusetzen, dass für den jeweiligen Fachbereich eine einheitliche Regelung geschaffen wird, wonach nach bestandener Qualifikationsprüfung Beamte unmittelbar (gleicher Monat) ernannt werden müssen.

Begründung:

Manche Kommunen nehmen Ernennungen nach bestandener Laufbahnprüfung später (z. B. einen Monat) als andere Kommunen vor, um dadurch Personalkosten zu sparen. Dies stellt eine Ungleichbehandlung dar. Daher sollte hier eine einheitliche Regelung für die bayerischen Beamten angestrebt werden.

	Annahme	Arbeitsmaterial	Ablehnung
Antragskommission	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Landesjugendausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Landesjugendtag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Antrag

zum 16. Landesjugendtag

der dbb jugend bayern vom 06. und 07. Oktober 2016 in Regensburg



Antragsnummer B 6

Antragsteller(in) dbbjb BJL Oberbayern

Betreff Bekanntgabe von Abordnungen und Versetzungen

Der Landesjugendtag möge beschließen:

Die Landesjugendleitung wird beauftragt, sich dafür einzusetzen, dass den Betroffenen Versetzungen und Abordnungen rechtzeitig bekannt gegeben werden.

Begründung:

Bei Versetzungen und Abordnungen müssen häufig Wohnungen gekündigt werden; nachdem dies teilweise so kurzfristig mitgeteilt wird, ist dies oft nicht mehr fristgerecht möglich.

	Annahme	Arbeitsmaterial	Ablehnung
Antragskommission	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Landesjugendausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Landesjugendtag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Antrag
zum 16. Landesjugendtag
der dbb jugend bayern vom 06. und 07. Oktober 2016 in Regensburg



Antragsnummer B 7

Antragsteller(in) LJL

Betreff Versetzung

Der Landesjugendtag möge beschließen:

Die Landesjugendleitung wird beauftragt, sich dafür einzusetzen,
dass Versetzungen zum frühestmöglichen Zeitpunkt bekannt gegeben werden.

Begründung:

ggf. mündlich

	Annahme	Arbeitsmaterial	Ablehnung
Antragskommission	i.d.F. B6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Landesjugendausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Landesjugendtag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Antrag

zum 16. Landesjugendtag

der dbb jugend bayern vom 06. und 07. Oktober 2016 in Regensburg



Antragsnummer B 8

Antragsteller(in) DVG Jugend Bayern

Betreff Keine Abkehr vom Föderalismusprinzip

Der Landesjugendtag möge beschließen:

Die dbb jugend bayern wird aufgefordert, sich Forderungen für eine Abkehr vom Föderalismusprinzip bei besoldungs- und sonstigen beamtenrechtlichen Regelungen entgegenzusetzen.

Begründung:

Seit Inkrafttreten der Föderalismusreform zum 01.09.2006 sind die Länder für das Dienst-, Besoldungs- und Versorgungsrecht ihrer Landes- und Kommunalbeamten zuständig.

Beim Laufbahnrecht, der Versorgung und insbesondere der Besoldung hat sich inzwischen ein breites Spektrum unterschiedlicher Regelungen in den einzelnen Bundesländern herausgebildet.

Das Land Bayern hat bei der Besoldung eine bundesweite Spitzenposition eingenommen.

Um Nachteile für die bayerischen Beamten zu vermeiden hat sich die dbb jugend bayern Forderung für eine Abkehr vom Föderalismusprinzip bzw. nach einer Rückgängigmachung der Föderalismusreform klar entgegenzusetzen.

	Annahme	Arbeitsmaterial	Ablehnung
Antragskommission	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Landesjugendausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Landesjugendtag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Antrag
zum 16. Landesjugendtag
der dbb jugend bayern vom 06. und 07. Oktober 2016 in Regensburg



Antragsnummer B 9

Antragsteller(in) LJL

Betreff Beibehaltung von Pensionsansprüchen von Beamten beim Wechsel in die Privatwirtschaft

Der Landesjugendtag möge beschließen:

Die Landesjugendleitung wird beauftragt, sich dafür einzusetzen, dass für Beamte, die in die Privatwirtschaft wechseln, die Möglichkeit besteht, die Pensionsansprüche aufrecht zu erhalten und daraus später eine separate Pension zu beziehen.

Begründung:

Um die Durchlässigkeit zwischen öffentlichem Dienst und Privatwirtschaft zu fördern, müssen die erforderlichen Änderungen in den Alterssicherungssystemen erfolgen. Beim Wechsel aus dem Beamtenverhältnis heraus bleibt künftig optional anstelle der Nachversicherung ein Anspruch auf Pension bestehen. Bei Eintritt in den Ruhestand werden dann Versorgungs- und Rentenleistungen getrennt aus dem jeweiligen Alterssicherungssystem geleistet. Die gesetzliche Ausgestaltung sollte sich nach der Regelung in Baden-Württemberg richten.

	Annahme	Arbeitsmaterial	Ablehnung
Antragskommission	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Landesjugendausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Landesjugendtag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Antrag

zum 16. Landesjugendtag

der dbb jugend bayern vom 06. und 07. Oktober 2016 in Regensburg



Antragsnummer B 10

Antragsteller(in) LJL

Betreff Freie Wirtschaft

Der Landesjugendtag möge beschließen:

Die Landesjugendleitung soll sich dafür einsetzen, dass es Beamten ermöglicht wird, nach einer vorübergehenden Tätigkeit in der freien Wirtschaft in das Berufsbeamtenverhältnis zurückzukehren. Auf die Altersvorsorge ist dabei Rücksicht zu nehmen.

Begründung:

Positive Erfahrungen aus der freien Wirtschaft können somit ins Beamtentum übertragen werden.

	Annahme	Arbeitsmaterial	Ablehnung
Antragskommission	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Landesjugendausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Landesjugendtag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Antrag
zum 16. Landesjugendtag
der dbb jugend bayern vom 06. und 07. Oktober 2016 in Regensburg



Antragsnummer B 11

Antragsteller(in) LJL

Betreff Anrechnung der Lebensarbeitszeit

Der Landesjugendtag möge beschließen:

Die gesamte Lebensarbeitszeit sollte sowohl innerhalb als auch außerhalb des öffentlichen Dienstes auf das Pensionseintrittsalter angerechnet werden.

Begründung:

ggf. mündlich

	Annahme	Arbeitsmaterial	Ablehnung
Antragskommission	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Landesjugendausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Landesjugendtag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Antrag

zum 16. Landesjugendtag

der dbb jugend bayern vom 06. und 07. Oktober 2016 in Regensburg



Antragsnummer B 12

Antragsteller(in) LJL

Betreff Versorgungsrückstellung

Der Landesjugendtag möge beschließen:

Die Landesjugendleitung wird beauftragt, sich dafür einzusetzen, dass die Altersversorgung durch höhere Rücklagenbildung sichergestellt wird.

Begründung:

Die Maßnahmen des sog. Sparpakets sind rückgängig zu machen.

	Annahme	Arbeitsmaterial	Ablehnung
Antragskommission	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Landesjugendausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Landesjugendtag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Antrag
zum 16. Landesjugendtag
der dbb jugend bayern vom 06. und 07. Oktober 2016 in Regensburg



Antragsnummer B 13

Antragsteller(in) dbbjb BJL Oberbayern

Betreff Übertragung der Ergebnisse aus den Tarifverhandlungen

Der Landesjugendtag möge beschließen:

Die Landesjugendleitung wird beauftragt, sich dafür einzusetzen, dass die positiven Ergebnisse der Tarifverhandlungen weiterhin zeitnah auf die Beamtenbesoldung übertragen werden.

Begründung:

ggf. mündlich

	Annahme	Arbeitsmaterial	Ablehnung
Antragskommission	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Landesjugendausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Landesjugendtag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Antrag

zum 16. Landesjugendtag

der dbb jugend bayern vom 06. und 07. Oktober 2016 in Regensburg



Antragsnummer B 14

Antragsteller(in) dbbjb BJL Oberbayern

Betreff Erhöhung der Bezüge

Der Landesjugendtag möge beschließen:

Die Landesjugendleitung wird beauftragt, sich dafür einzusetzen, dass die Bezüge der Beamten und Beschäftigten regelmäßig erhöht werden.

Begründung:

ggf. mündlich

	Annahme	Arbeitsmaterial	Ablehnung
Antragskommission	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Landesjugendausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Landesjugendtag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Antrag

zum 16. Landesjugendtag

der dbb jugend bayern vom 06. und 07. Oktober 2016 in Regensburg



Antragsnummer B 15

Antragsteller(in) bfg jugend

Betreff Anwärterbezüge

Der Landesjugendtag möge beschließen:

Die dbbjb-Landesjugendleitung wird beauftragt, sich dafür einzusetzen, dass die Anwärterbezüge erhöht werden.

Begründung:

ggf. mündlich

	Annahme	Arbeitsmaterial	Ablehnung
Antragskommission	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Landesjugendausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Landesjugendtag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Antrag

zum 16. Landesjugendtag

der dbb jugend bayern vom 06. und 07. Oktober 2016 in Regensburg



Antragsnummer B 16

Antragsteller(in) bfg jugend

Betreff Eingangsämter

Der Landesjugendtag möge beschließen:

Die dbbjb-Landesjugendleitung wird beauftragt, sich dafür einzusetzen, dass die Eingangsämter der kleinsten gemeinsamen Stellenwertigkeit angepasst werden (2. QuE A8, 3. QuE A11).

Begründung:

ggf. mündlich.

	Annahme	Arbeitsmaterial	Ablehnung
Antragskommission	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Landesjugendausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Landesjugendtag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Antrag

zum 16. Landesjugendtag

der dbb jugend bayern vom 06. und 07. Oktober 2016 in Regensburg



Antragsnummer B 17

Antragsteller(in) bfg jugend

Betreff Erhöhung der Eingangsbesoldung

Der Landesjugendtag möge beschließen:

Die dbbjb-Landesjugendleitung wird beauftragt, sich dafür einzusetzen, dass im Eingangsamt der ersten, zweiten und dritten QE die Besoldung nach der nächsthöheren Besoldungsstufe erfolgt.

Begründung:

Die Nachwuchsgewinnung wird immer schwieriger. Um im Konkurrenzkampf zur Privatwirtschaft weiter bestehen zu können wäre die Erhöhung der Eingangsbesoldung ein probates Mittel.

Weitere Begründung ggf. mündlich.

	Annahme	Arbeitsmaterial	Ablehnung
Antragskommission	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Landesjugendausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Landesjugendtag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Antrag

zum 16. Landesjugendtag

der dbb jugend bayern vom 06. und 07. Oktober 2016 in Regensburg



Antragsnummer B 18

Antragsteller(in) LJL

Betreff Neues Dienstrecht

Der Landesjugendtag möge beschließen:

Die Landesjugendleitung soll sich dafür einsetzen, dass die finanziellen Mittel für Leistungselemente erhöht werden.

Begründung:

ggf. mündlich

	Annahme	Arbeitsmaterial	Ablehnung
Antragskommission	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Landesjugendausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Landesjugendtag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Antrag

zum 16. Landesjugendtag

der dbb jugend bayern vom 06. und 07. Oktober 2016 in Regensburg



Antragsnummer B 19

Antragsteller(in) bfg jugend

Betreff Beförderungsstellen

Der Landesjugendtag möge beschließen:

Die dbbjb-Landesjugendleitung wird beauftragt, sich dafür einzusetzen, dass genug Beförderungsstellen geschaffen werden, da diese die einzige echte Form der Leistungsbesoldung darstellen. Wartezeiten wirken leistungsschädlich!

Begründung:

ggf. mündlich

	Annahme	Arbeitsmaterial	Ablehnung
Antragskommission	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Landesjugendausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Landesjugendtag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Antrag

zum 16. Landesjugendtag

der dbb jugend bayern vom 06. und 07. Oktober 2016 in Regensburg



Antragsnummer B 20

Antragsteller(in) bfg jugend

Betreff Modulare Qualifizierungen

Der Landesjugendtag möge beschließen:

Die dbbjb-Landesjugendleitung wird beauftragt, sich dafür einzusetzen, dass die Zahl der möglichen modularen Qualifizierungen erhöht wird.

Begründung:

ggf. mündlich

	Annahme	Arbeitsmaterial	Ablehnung
Antragskommission	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Landesjugendausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Landesjugendtag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Antrag

zum 16. Landesjugendtag

der dbb jugend bayern vom 06. und 07. Oktober 2016 in Regensburg



Antragsnummer B 21

Antragsteller(in) LJL

Betreff Ausweitung der Ballungsraumzulage

Der Landesjugendtag möge beschließen:

Die Landesjugendleitung wird beauftragt, sich dafür einzusetzen, dass alle, die in Hochpreisregionen arbeiten, eine Ballungsraumzulage erhalten.

Begründung:

Bisher wird nur für Beschäftigte, die im Ballungsraum München wohnen, eine Zulage gezahlt.

	Annahme	Arbeitsmaterial	Ablehnung
Antragskommission	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Landesjugendausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Landesjugendtag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Antrag

zum 16. Landesjugendtag

der dbb jugend bayern vom 06. und 07. Oktober 2016 in Regensburg



Antragsnummer B 22

Antragsteller(in) dbbjb-BJL Oberbayern

Betreff Ballungsraumzulage

Der Landesjugendtag möge beschließen:

Die Landesjugendleitung wird beauftragt, sich dafür einzusetzen, dass die Ballungsraumzulage sich an den höheren Lebenshaltungskosten orientiert.

Begründung:

Der Grundbetrag der Ballungsraumzulage (78,34 EUR) erscheint angesichts der Lebenshaltungskosten nicht angemessen

	Annahme	Arbeitsmaterial	Ablehnung
Antragskommission	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Landesjugendausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Landesjugendtag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Antrag

zum 16. Landesjugendtag

der dbb jugend bayern vom 06. und 07. Oktober 2016 in Regensburg



Antragsnummer B 23

Antragsteller(in) bfg jugend

Betreff Ballungsraumzulage

Der Landesjugendtag möge beschließen:

Die dbbjb-Landesjugendleitung wird beauftragt, sich dafür einzusetzen, dass die Ballungsraumzulage ggf. anteilig in allen bayerischen Ballungsräumen gezahlt und erhöht wird.

Begründung:

ggf. mündlich

	Annahme	Arbeitsmaterial	Ablehnung
Antragskommission	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Landesjugendausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Landesjugendtag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Antrag
zum 16. Landesjugendtag
der dbb jugend bayern vom 06. und 07. Oktober 2016 in Regensburg



Antragsnummer B 24

Antragsteller(in) dbbjb BJL Oberbayern

Betreff Urlaubsgeld

Der Landesjugendtag möge beschließen:

Die Landesjugendleitung wird beauftragt, sich dafür einzusetzen, dass das „Urlaubsgeld“ (Sonderzuwendung) wieder eingeführt wird und in voller Höhe ausgezahlt wird.

Begründung:

ggf. mündlich

	Annahme	Arbeitsmaterial	Ablehnung
Antragskommission	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Landesjugendausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Landesjugendtag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Antrag

zum 16. Landesjugendtag

der dbb jugend bayern vom 06. und 07. Oktober 2016 in Regensburg



Antragsnummer B 25

Antragsteller(in) dbbjb BJL Schwaben

Betreff Wiedereinführung des Urlaubsgelds

Der Landesjugendtag möge beschließen:

Die Landesjugendleitung wird beauftragt, darauf hinzuwirken und sich dafür einzusetzen, dass die Sonderzuwendung „Urlaubsgeld“ wieder eingeführt wird.

Begründung:

ggf. mündlich

	Annahme	Arbeitsmaterial	Ablehnung
Antragskommission	i.d.F. B24	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Landesjugendausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Landesjugendtag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Antrag

zum 16. Landesjugendtag

der dbb jugend bayern vom 06. und 07. Oktober 2016 in Regensburg



Antragsnummer B 26

Antragsteller(in) bfg jugend

Betreff Urlaubsgeld

Der Landesjugendtag möge beschließen:

Die dbbjb-Landesjugendleitung wird beauftragt, sich dafür einzusetzen, dass allen Beschäftigten wieder ein Urlaubsgeld in angemessener Höhe gewährt wird.

Begründung:

ggf. mündlich

	Annahme	Arbeitsmaterial	Ablehnung
Antragskommission	i.d.F. B24	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Landesjugendausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Landesjugendtag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Antrag

zum 16. Landesjugendtag

der dbb jugend bayern vom 06. und 07. Oktober 2016 in Regensburg



Antragsnummer B 27

Antragsteller(in) dbbjb BLJ Schwaben

Betreff Auszahlung des Weihnachtsgeld

Der Landesjugendtag möge beschließen:

Die Landesjugendleitung wird beauftragt, darauf hinzuwirken und sich dafür einzusetzen, dass die Sonderzuwendung „Weihnachtsgeld“ wieder in voller Höhe einer Monatsbesoldung ausgezahlt wird.

Begründung:

ggf. mündlich

	Annahme	Arbeitsmaterial	Ablehnung
Antragskommission	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Landesjugendausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Landesjugendtag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Antrag
zum 16. Landesjugendtag
der dbb jugend bayern vom 06. und 07. Oktober 2016 in Regensburg



Antragsnummer B 28

Antragsteller(in) dbbjb BJL Oberbayern

Betreff Weihnachtsgeld

Der Landesjugendtag möge beschließen:

Die Landesjugendleitung wird beauftragt, sich dafür einzusetzen, dass das „Weihnachtsgeld“ (Sonderzuwendung) wieder in voller Höhe ausgezahlt wird.

Begründung:

ggf. mündlich

	Annahme	Arbeitsmaterial	Ablehnung
Antragskommission	i.d.F. B27	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Landesjugendausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Landesjugendtag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

C Tarifrecht

- C 1 Sachgrundlose Befristung
- C 2 Urlaubsansparung Tarifbeschäftigte

Antrag

zum 16. Landesjugendtag

der dbb jugend bayern vom 06. und 07. Oktober 2016 in Regensburg



Antragsnummer C 1

Antragsteller(in) dbbjb BJL Schwaben

Betreff Abschaffung der sachgrundlosen Befristung

Der Landesjugendtag möge beschließen:

Die Landesjugendleitung wird beauftragt sich dafür einzusetzen, dass die sachgrundlose Befristung im öffentlichen Dienst abgeschafft wird.

Begründung:

Besonders betroffen von befristeten Arbeitsverhältnissen sind junge Menschen. Auch wenn sachgrundlose Befristung auf einen Zeitraum von zwei Jahren begrenzt ist und Kettenverträge verboten sind, so münden dennoch nur ein geringer Anteil aller befristeten Beschäftigungen in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis. Das Gesetz erlaubt es sogar, dass sich an ein sachgrundlos befristetes Beschäftigungsverhältnis eine Befristung mit Sachgrund anschließt. Sachgrundlose Befristung führt daher nur in einem sehr geringen Maße zur unbefristeten Beschäftigung. Sie wird auch im öffentlichen Dienst überwiegend angewandt, um den Kündigungsschutz zu umgehen.

Darum fordern wir die sachgrundlose Beschäftigung abzuschaffen.

	Annahme	Arbeitsmaterial	Ablehnung
Antragskommission	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Landesjugendausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Landesjugendtag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Antrag
zum 16. Landesjugendtag
der dbb jugend bayern vom 06. und 07. Oktober 2016 in Regensburg



Antragsnummer C 2

Antragsteller(in) LJL

Betreff Urlaubsansparung Tarifbeschäftigte

Der Landesjugendtag möge beschließen:

Die Landesjugendleitung wird beauftragt, sich dafür einzusetzen, dass Tarifbeschäftigte auch die Möglichkeit der Urlaubsansparung erhalten.

Begründung:

ggf. mündlich

	Annahme	Arbeitsmaterial	Ablehnung
Antragskommission	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Landesjugendausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Landesjugendtag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

D Ausbildung

- D 1 Lehrmittelfreiheit
- D 2 Lehrmittelfreiheit
- D 3 Aufwandsentschädigung Dozenten
- D 4 Qualitätssicherung Ausbildung
- D 5 Schulung Dozenten
- D 6 Qualifizierung Ausbildungsverantwortliche
- D 7 Nachwuchswerbung
- D 8 Akademischer Grad Aufstiegsbewerber
- D 9 Bedarfsorientiertes Studienplatzangebot

Antrag

zum 16. Landesjugendtag

der dbb jugend bayern vom 06. und 07. Oktober 2016 in Regensburg



Antragsnummer D 1

Antragsteller(in) dbbjb BJL Oberbayern

Betreff Lehrmittelfreiheit

Der Landesjugendtag möge beschließen:

Die Landesjugendleitung wird beauftragt, sich dafür einzusetzen, dass den Anwärtern, Aufstiegsbeamten und Auszubildenden die benötigten Lehrmittel kostenlos zur Verfügung gestellt werden.

Begründung:

Dies wird in den verschiedenen Ressorts unterschiedlich gehandhabt: Die Bandbreite reicht von einer Einmalzahlung bis hin zu einzelnen kostenpflichtigen Ergänzungslieferungen.

	Annahme	Arbeitsmaterial	Ablehnung
Antragskommission	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Landesjugendausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Landesjugendtag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Antrag

zum 16. Landesjugendtag

der dbb jugend bayern vom 06. und 07. Oktober 2016 in Regensburg



Antragsnummer D 2

Antragsteller(in) dbbjb BJL Schwaben

Betreff Lehrmittelfreiheit

Der Landesjugendtag möge beschließen:

Die Landesjugendleitung wird beauftragt, sich dafür nachdrücklich einzusetzen, dass der Dienstherr die Kosten für notwendige Lehrmittel (insbesondere VSV Bayern, etc.) von Beamten auf Widerruf in voller Höhe übernimmt. Es wird eine einheitliche Regelung für sämtliche bayerische Beamte angestrebt.

Begründung:

In vielen Bereichen werden vom Arbeitgeber die Kosten für notwendige Lehrmittel übernommen. Ebenso haben sich bereits einzelne Dienstherren dazu entschlossen, die Kosten für die einschlägigen Lehrmittel zu übernehmen. Die Kosten für die zwingend notwendigen Lehrmittel stellen für die Anwärter eine erhebliche Belastung da. Möchte der Dienstherr auch in Zukunft qualifizierte junge Leute für eine Tätigkeit im öffentlichen Dienst gewinnen, so ist es elementar die Kostenübernahme für Lehrmittel, die in der privaten Wirtschaft bereits seit Jahren üblich ist, auch in Bereich der Beamten zu übernehmen. Daher sollte hier eine einheitliche Regelung für die bayerischen Beamten angestrebt werden.

	Annahme	Arbeitsmaterial	Ablehnung
Antragskommission	i.d.F. D1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Landesjugendausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Landesjugendtag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Antrag

zum 16. Landesjugendtag

der dbb jugend bayern vom 06. und 07. Oktober 2016 in Regensburg



Antragsnummer D 3

Antragsteller(in) bfg jugend

Betreff Entschädigung für Dozenten und Korrektoren

Der Landesjugendtag möge beschließen:

Die dbbjb Landesjugendleitung wird beauftragt, sich dafür einzusetzen, dass die Aufwandsentschädigung für nebenamtliche Dozentinnen und Dozenten sowie die Korrekturpauschale deutlich erhöht wird.

Begründung:

ggf. mündlich

	Annahme	Arbeitsmaterial	Ablehnung
Antragskommission	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Landesjugendausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Landesjugendtag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Antrag

zum 16. Landesjugendtag

der dbb jugend bayern vom 06. und 07. Oktober 2016 in Regensburg



Antragsnummer D 4

Antragsteller(in) LJL

Betreff Qualitätssicherung in der Ausbildung

Der Landesjugendtag möge beschließen:

Die Landesjugendleitung wird beauftragt, sich dafür einzusetzen, dass die fachliche und pädagogische Eignung der Dozenten an der FHVR bzw. der Bay. Verwaltungsschule durch konsequentes Qualitätsmanagement gewährleistet ist.

Begründung:

Die Auszubildenden haben ein Recht auf fachlich und pädagogisch geeignete Dozenten. Durch ein geeignetes Qualitätsmanagement ist von den Ausbildungseinrichtungen sicherzustellen, dass nur geeignete Dozenten unterrichten.

Gehäufte Kritik von Studierenden bzw. Auszubildenden muss zufolge haben, dass entsprechende Dozenten nicht mehr oder erst nach erforderlichen Qualifizierungsmaßnahmen wieder eingesetzt werden. Der Lehrbetrieb braucht hochqualifiziertes Personal mit entsprechenden pädagogischen Fähigkeiten.

	Annahme	Arbeitsmaterial	Ablehnung
Antragskommission	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Landesjugendausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Landesjugendtag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Antrag

zum 16. Landesjugendtag

der dbb jugend bayern vom 06. und 07. Oktober 2016 in Regensburg



Antragsnummer D 5

Antragsteller(in) LJL

Betreff Schulung von Dozenten

Der Landesjugendtag möge beschließen:

Die Landesjugendleitung wird beauftragt, sich dafür einzusetzen, dass die Dozenten vor allem in der Didaktik eine bessere Schulung erhalten.

Begründung:

Dozenten sind oftmals fachlich sehr geeignet, können aber den Inhalt nicht verständlich vermitteln.

	Annahme	Arbeitsmaterial	Ablehnung
Antragskommission	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Landesjugendausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Landesjugendtag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Antrag

zum 16. Landesjugendtag

der dbb jugend bayern vom 06. und 07. Oktober 2016 in Regensburg



Antragsnummer D 6

Antragsteller(in) LJL

Betreff Qualifizierung und Evaluierung der Ausbildungsverantwortlichen

Der Landesjugendtag möge beschließen:

Die Landesjugendleitung wird beauftragt, sich dafür einzusetzen, dass die Ausbildungsverantwortlichen am Amt qualifiziert und evaluiert werden.

Begründung:

Um eine gute Ausbildung in allen Bereichen zu gewährleisten, müssen auch die praktischen Ausbilder am Arbeitsplatz im Amt durch Schulungen entsprechend qualifiziert werden, um das Wissen den Anwärtern vermitteln zu können. Ebenso ist nach jeder Ausbildungsstation eine Evaluation notwendig, auch über die Person des Ausbildenden, damit die Ausbildung immer wieder auf den Prüfstand gestellt und verbessert werden kann.

	Annahme	Arbeitsmaterial	Ablehnung
Antragskommission	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Landesjugendausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Landesjugendtag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Antrag

zum 16. Landesjugendtag

der dbb jugend bayern vom 06. und 07. Oktober 2016 in Regensburg



Antragsnummer D 7

Antragsteller(in) bfg jugend

Betreff Nachwuchswerbung

Der Landesjugendtag möge beschließen:

Die dbbjb-Landesjugendleitung wird beauftragt, sich dafür einzusetzen, dass die Nachwuchswerbung für den öffentlichen Dienst künftig intensiver und innovativer betrieben wird. Insbesondere im Hinblick auf die zwingend hohen Einstellungszahlen müssen im Haushalt entsprechende finanzielle Mittel eingestellt werden.

Begründung:

ggf. mündlich

	Annahme	Arbeitsmaterial	Ablehnung
Antragskommission	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Landesjugendausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Landesjugendtag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Antrag

zum 16. Landesjugendtag

der dbb jugend bayern vom 06. und 07. Oktober 2016 in Regensburg



Antragsnummer D 8

Antragsteller(in) dbbjb BJL Oberbayern

Betreff Akademischer Grad für Aufstiegsbewerber/innen

Der Landesjugendtag möge beschließen:

Die Landesjugendleitung wird beauftragt, sich dafür einzusetzen, dass die Aufstiegsbewerber/innen ohne Abitur ein akademische Grad (z.B. Dipl. Finanzwirt) zuerkannt wird.

Begründung:

ggf. mündlich

	Annahme	Arbeitsmaterial	Ablehnung
Antragskommission	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Landesjugendausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Landesjugendtag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Antrag
zum 16. Landesjugendtag
der dbb jugend bayern vom 06. und 07. Oktober 2016 in Regensburg



Antragsnummer D 9

Antragsteller(in) dbbjb BJL Schwaben

Betreff Bedarfsorientiertes Studienplatzangebot für Berufe im öffentlichen Dienst

Der Landesjugendtag möge beschließen:

Die Landesjugendleitung wird beauftragt sich dafür einzusetzen, dass das Studienangebot insbesondere im Lehramtsbereich an den tatsächlichen Stellenbedarf angepasst wird.

Begründung:

Bei Berufen im Öffentlichen Dienst die ein Studium zum Qualifikationserwerb voraussetzen kommt es vermehrt zu einem Überangebot an Bewerbern. Gerade im öffentlichen Dienst wie z. B. bei Lehrern, stehen Absolventen bereits vor dem Berufsstart gewissermaßen vor dem beruflichen Aus, da nicht genügend Stellen zur Verfügung stehen. Gut qualifiziertes Personal wird hier verschwendet und zum Teil ans Ausland verschenkt. Deutschland kann es sich nicht leisten seine wichtigsten Ressourcen aufgrund von Fehlorganisation derart zu verschwenden. Wir fordern daher ein bedarfsorientiertes Angebot an Studienplätzen für Berufe im öffentlichen Dienst, damit Absolventen nach dem Studium beruflich durchstarten können.

	Annahme	Arbeitsmaterial	Ablehnung
Antragskommission	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Landesjugendausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Landesjugendtag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

E Personalvertretungsrecht

E 1 Arbeitszeit Personalvertretung

Antrag

zum 16. Landesjugendtag

der dbb jugend bayern vom 06. und 07. Oktober 2016 in Regensburg



Antragsnummer E 1

Antragsteller(in) LJL

Betreff Arbeitszeit / Tätigkeit in der Personalvertretung

Der Landesjugendtag möge beschließen:

Die Landesjugendleitung wird beauftragt, sich dafür einzusetzen, dass die Freistellungen, welche aufgrund von Tätigkeiten in der Personalvertretung ausgesprochen werden, auch bei der Zuteilung des Arbeitspensums anerkannt und berücksichtigt werden.

Begründung:

Die Arbeit in den Personalvertretungsgremien nimmt sehr viel Zeit der jeweiligen Betroffenen in Anspruch und nur durch die tatsächliche Umsetzung der Freistellung können die Interessen der Beschäftigten gewahrt werden.

	Annahme	Arbeitsmaterial	Ablehnung
Antragskommission	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Landesjugendausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Landesjugendtag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

F Vereinbarkeit von Familie und Beruf

F 1 Arbeitszeit mit Kindern

Antrag

zum 16. Landesjugendtag

der dbb jugend bayern vom 06. und 07. Oktober 2016 in Regensburg



Antragsnummer F 1

Antragsteller(in) dbbjb BJL Schwaben

Betreff Reduzierung Arbeitszeit um 1 Stunde für jedes Kind

Der Landesjugendtag möge beschließen:

Die Landesjugendleitung wird beauftragt sich dafür einzusetzen, dass die regelmäßige Arbeitszeit für Beschäftigte im öffentlichen Dienst für jedes Kind (bis zum Dritten Lebensjahr) um jeweils eine Stunde reduziert wird.

Begründung:

Die Elternzeit kann aufgrund der beruflichen Situation aber auch wg. der finanziellen Abhängigkeit oftmals nur in einem begrenzten Umfang genommen werden. Bei Vätern beschränkt sich diese meist auf den Mindestumfang von zwei Elterngeldmonaten. Teilweise wird auf die Elternzeit verzichtet, da Karriereeinbußen befürchtet werden. Aufgrund der Arbeitsplatzsituation ist oftmals an Elternzeit überhaupt nicht zu denken – z. B. bei Kollegen/ Kolleginnen im Ausländeramt. Um hier dennoch einen Ausgleich zu schaffen, der nochmals eine Brücke zwischen Beruf und Familie schaffen kann, fordern wir unter Fortzahlung der Bezüge, die Verminderung der regelmäßigen Arbeitszeit um eine Stunde/ pro Kind. Diese Regelung sollte Kraft Gesetz und jeweils bis zum dritten Lebensjahr des Kindes bestehen.

	Annahme	Arbeitsmaterial	Ablehnung
Antragskommission	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Landesjugendausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Landesjugendtag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

G Sonstiges

- G 1 Arbeitsverlagerung
- G 2 Staatsbedienstetenwohnung
- G 3 Gesundheitsmanagement
- G 4 dbbjb Preisauslobung
- G 5 LJT Antragsonlinestellung
- G 6 Reisekostenvergütung privates PKW
- G 7 Jahreszuschuss dbbjb KJL
- G 8 Haushaltstitel

Antrag

zum 16. Landesjugendtag

der dbb jugend bayern vom 06. und 07. Oktober 2016 in Regensburg



Antragsnummer G 1

Antragsteller(in) bfg jugend

Betreff „Arbeit zu den Menschen“

Der Landesjugendtag möge beschließen:

Die dbbjb-Landesjugendleitung wird beauftragt, sich dafür einzusetzen, dass geeignete Arbeit aus den Großräumen verlagert wird. Die Versetzungsströme der Beschäftigten müssen hier beachtet werden. Das Motto „Arbeit zu den Menschen“ muss gelten.

Begründung:

ggf. mündlich

	Annahme	Arbeitsmaterial	Ablehnung
Antragskommission	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Landesjugendausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Landesjugendtag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Antrag

zum 16. Landesjugendtag

der dbb jugend bayern vom 06. und 07. Oktober 2016 in Regensburg



Antragsnummer G 2

Antragsteller(in) bfg jugend

Betreff Anzahl Staatsbedienstetenwohnungen

Der Landesjugendtag möge beschließen:

Die dbbjb-Landesjugendleitung wird beauftragt, sich dafür einzusetzen, dass zahlenmäßig ausreichend Staatsbedienstetenwohnungen geschaffen werden.

Begründung:

ggf. mündlich

	Annahme	Arbeitsmaterial	Ablehnung
Antragskommission	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Landesjugendausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Landesjugendtag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Antrag

zum 16. Landesjugendtag

der dbb jugend bayern vom 06. und 07. Oktober 2016 in Regensburg



Antragsnummer G 3

Antragsteller(in) bfg jugend

Betreff Gesundheitsmanagement

Der Landesjugendtag möge beschließen:

Die dbbjb-Landesjugendleitung wird beauftragt, sich dafür einzusetzen, dass Kurse im Sinne des betrieblichen Gesundheitsmanagements auf die Dienstzeit angerechnet werden. Weiter soll das betriebliche Gesundheitsmanagement ausgeweitet werden und die hierfür erforderlichen finanziellen Mittel bereitgestellt werden.

Begründung:

ggf. mündlich

	Annahme	Arbeitsmaterial	Ablehnung
Antragskommission	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Landesjugendausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Landesjugendtag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Antrag

zum 16. Landesjugendtag

der dbb jugend bayern vom 06. und 07. Oktober 2016 in Regensburg



Antragsnummer G 4

Antragsteller(in) dbbjb BJL Schwaben

Betreff Auslobung eines Preises durch die dbbj bayern
für besonderes Engagement

Der Landesjugendtag möge beschließen:

Die Deutschen Beamtenbund Jugend Bayern lobt einen Preis aus, der besonderes Engagement zum Erhalt der öffentlichen Verwaltung sowie des Berufsbeamtenums und des bewährten Staatswesens mit Nationalstaatlichkeit und föderaler Ordnung würdigt. Der Preis kann auch die Fortentwicklung des Berufsbeamtenums umfassen, allerdings nur, wenn die althergebrachten Grundsätze bewahrt werden. Das Engagement kann in Form von persönlichem oder publizistischem Eintreten, in Form von Sammlungen, Ausstellungen, wissenschaftlichen Arbeiten oder erinnernden Gedenktafeln erfolgen. Der Preis wird jedes Jahr vergeben und ist mit 500 Euro dotiert. Er könnte nach Maximilian von Montgelas benannt werden. In der Jury sitzen Vertreter aus allen Ebenen der Bundes-, Landes- und Kommunalverwaltung und sichern so die breite Verankerung des Preises.

Begründung:

In der heutigen Zeit wird vieles als selbstverständlich angesehen. Der funktionierende Staat und die funktionierende Verwaltung gehören hierzu. Dies ist jedoch keine Selbstverständlichkeit, wie Beispiele aus der Geschichte oder andere Staaten zeigen. Das öffentliche Bewusstsein für den Wert eines funktionierenden Staatswesens und seiner öffentlichen Verwaltung schwindet ebenso wie das für den Nationalstaat als Grundlage für ein funktionierendes Gemeinwesen. Darüber hinaus hat sich die föderale Ordnung mit starken Bundesländern bewährt. Verschiedene Verwaltungsebenen in Deutschland arbeiten im Idealfall subsidiär und effizient im Dienste für den Bürger. Das Berufsbeamtenum bildet seit jeher die Grundlage für eine unabhängige und nur Recht orientierte Verwaltung. Es verleiht den Mitarbeitern einen Status, der dieses Handeln ermöglicht und Korruption verhindert. Damit war und ist Deutschland für viele Länder Vorbild.

Grundlage für das Fortbestehen ist eine dieses Prinzip lebende Beamten- und Mitarbeiterchaft sowie eine öffentliche Wertschätzung für dieses System und seine Mitarbeiter. Dieser öffentlichen Wertschätzung soll der zu vergebende Preis dienen, indem er vorbildliches Handeln anerkennt. Vorbildliches Handeln erfolgt vielfältig. In ebensolcher Vielfalt kann der Preis verliehen werden. Er kann eine Persönlichkeit auszeichnen, die das Berufsbeamtenum verkörpert. Er kann einen Publizisten würdigen, der öffentlich für den Erhalt eines funktionstüchtigen Nationalstaates eintritt. Er kann eine Abschlussarbeit an einer Hochschule oder Universität auszeichnen, die sich mit der Geschichte des Berufsbeamtenums auseinandersetzt. Er kann richtungsweisende Schriften für die Verwaltung und die zugrundeliegende Staatlichkeit mit ihren Bestandteilen würdigen.

Antrag
zum 16. Landesjugendtag
der dbb jugend bayern vom 06. und 07. Oktober 2016 in Regensburg



Ebenso können Sammlungen ausgezeichnet werden, in denen die Organisation einer Verwaltung dokumentiert und der Nachwelt erhalten werden. Ausstellungen, die den Verwaltungsaufbau und –organisation näher bringen, kommen ebenso für eine Ehrung in Betracht. Schließlich kann die Erinnerung an Staatslenker, aber auch vorbildliche Beamten z.B. mit einer Gedenktafel ausgezeichnet werden.

	Annahme	Arbeitsmaterial	Ablehnung
Antragskommission	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Landesjugendausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Landesjugendtag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Antragsnummer G 5

Antragsteller(in) dbbjb BJL Schwaben

Betreff Onlinestellung von Anträgen zum Landesjugendtag und Wertungsmöglichkeit

Der Landesjugendtag möge beschließen:

Bei zukünftigen Landesjugendtagen der dbbj bayern sollen bereits frühzeitig, d.h. vor Antragsabgabefrist, alle Anträge bzw. eine Übersicht selbiger online gestellt werden und mit einer Wertungsmöglichkeit durch dbb-jugend bayern-Mitglieder versehen werden.

Begründung:

Die vorzeitige Onlinestellung von Anträgen ermöglicht es, dass andere Antragssteller ersehen können, welche Antragsthemen bereits abgehandelt wurden und keines ähnlich lautenden weiteren Antrags mehr bedürfen. Somit werden ähnliche/gleichlautende Anträge vermieden und die Antragsbehandlungsgremien entlastet. Des Weiteren können Antragssteller die verbleibende Zeit sinnvoller für andere neue Antragsthemen nutzen.

Durch eine Wertungsmöglichkeit durch alle dbbj-Mitglieder wird die Meinung aller dbbj-bayern-Mitglieder mit einbezogen. Hierdurch erhält auch das einfache Mitglied eine Mitwirkungsmöglichkeit. Des Weiteren erfahren Entscheidungs- und Funktionsträger hierdurch, wie die Basis der dbbj-bayern zu gewissen Themen steht und kann sich gegebenenfalls daran orientieren. Beispielhaft für die Einführung einer Wertungsmöglichkeit soll hier der Bayerische Jugendring erwähnt werden, welcher eine Wertungsmöglichkeit im Rahmen des derzeit stattfindenden Satzungsreformprozesses online eingerichtet hat.

	Annahme	Arbeitsmaterial	Ablehnung
Antragskommission	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Landesjugendausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Landesjugendtag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Antrag
zum 16. Landesjugendtag
der dbb jugend bayern vom 06. und 07. Oktober 2016 in Regensburg



Antragsnummer G 6

Antragsteller(in) BDZ Jugend Nürnberg

Betreff Erhöhung der Reisekostenvergütung bei Benutzung eines privaten Kraftfahrzeugs

Der Landesjugendtag möge beschließen:

Der Landesjugendtag möge beschließen, dass die von der dbbjb gezahlte Reisekostenvergütung bei Benutzung eines privaten Kraftfahrzeugs von derzeit 0,20 Euro/Kilometer auf 0,30 Euro/Kilometer erhöht wird.

Begründung:

Die Kosten für die Haltung eines Kraftfahrzeugs (z. B. Sprit, Wartung, TÜV, Wertverlust, Verschleißteile, Reparaturen) sind in den letzten Jahren teils drastisch gestiegen. Darüber hinaus ist der Spritpreis in den vergangenen Jahren auf einen konstant hohen Literpreis gestiegen.

Eine Erhöhung der Reisekostenvergütung auf 0,30 Euro/Kilometer ist nötig, um die damit tatsächlich entstandenen Reisekosten bei Benutzung eines privaten Kraftfahrzeugs überhaupt einigermaßen zu decken.

	Annahme	Arbeitsmaterial	Ablehnung
Antragskommission	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Landesjugendausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Landesjugendtag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Antrag

zum 16. Landesjugendtag

der dbb jugend bayern vom 06. und 07. Oktober 2016 in Regensburg



Antragsnummer G 7

Antragsteller(in) dbbjb BJL Schwaben

Betreff Erhöhung des Jahreszuschusses der dbbj bayern
an die Kreisjugendleitungen

Der Landesjugendtag möge beschließen:

Der Jahreszuschuss der dbbj-bayern für die Kreisjugendleitungen soll von 30,00 Euro auf 100,00 Euro erhöht werden.

Begründung:

Die Kreisjugendleitungen sind die Basis der Arbeit der Deutschen Beamtenbund Jugend. Der derzeitige Jahreszuschuss für eine Kreisjugendleitung ist jedoch nicht ausreichend, um ein Mindestmaß an Programm durchzuführen. Wichtig für die Zukunft der Deutschen Beamtenbund Jugend ist eine Präsenz vor Ort, um dort in Erscheinung zu treten und um Mitglieder zu gewinnen. Hierzu muss ein Mindestmaß an Programm angeboten werden. Bezuschusste Veranstaltungen sind ein niederschwelliges Angebot, welches Mitglieder bindet. Mit dem jetzigen Zuschuss kein Ausflug und keine Weihnachtsfeier zu finanzieren, selbst wenn hierzu die Gelder für den Besuch der Versammlungen des Kreisjugendrings hinzugezogen werden. Eine Erhöhung auf 100,00 Euro würde ein wenig den Handlungsspielraum für die Kreisjugendleitungen erweitern. Das kann ein erster Schritt sein, sie aktiv zu halten bzw. zu reaktivieren.

	Annahme	Arbeitsmaterial	Ablehnung
Antragskommission	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Landesjugendausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Landesjugendtag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Antrag
zum 16. Landesjugendtag
der dbb jugend bayern vom 06. und 07. Oktober 2016 in Regensburg



Antragsnummer G 8

Antragsteller(in) BDZ Jugend Nürnberg

Betreff Einrichten eines Haushaltstitels zur Förderung von Aktivitäten der Fachgewerkschaften zur Mitgliederbetreuung/-gewinnung

Der Landesjugendtag möge beschließen:

Der Landesjugendtag möge beschließen, dass im Haushalt der dbbjb ein Titel zur Förderung von Aktivitäten der Fachgewerkschaften eingerichtet wird, aus dem die Fachgewerkschaften finanzielle Mittel zur Durchführung von Aktivitäten zur Mitgliederbetreuung bzw. -gewinnung abrufen können.

Begründung:

Anders als den Bezirksjugendleitungen der dbbjb stehen den Fachgewerkschaften derzeit keine finanziellen Mittel aus dem dbbjb-Haushalt zu.

Die Gewinnung von neuen Gewerkschaftsmitgliedern bzw. die Betreuung von bestehenden Mitgliedern setzt ein aktives und lebendiges Gewerkschaftsleben voraus. Hierunter ist nicht nur die Vertretung der Interessen der Beschäftigten und die Versorgung mit Informationen zu verstehen, sondern darüber hinaus auch die Durchführung von verschiedenen Aktivitäten, die sowohl unmittelbar als auch mittelbar der Gewinnung von neuen Mitgliedern sowie der Bindung bestehender Mitglieder an die Gewerkschaft dienen. Hierunter zählen verschiedenste Veranstaltungen und Schulungen, wie z.B. die Durchführung von bildungspolitischen Studienreisen sowie Themenfahrten, diverse Führungen, Sommerfeste und Sportturniere.

All dieses Engagement der Fachgewerkschaften ist mit einem hohen finanziellen Aufwand verbunden. Häufig scheitern geplante Veranstaltungen an deren Nicht-Finanzierbarkeit, da für die Durchführung die finanzielle Unterstützung fehlt.

Durch die Einrichtung eines Haushalts-Titels zur Förderung von Aktivitäten der Fachgewerkschaften, aus denen die Fachgewerkschaften entsprechende Mittel abrufen können, könnte ein aktives und lebendiges Gewerkschaftsleben realisiert werden.

Die Gewinnung von Neumitgliedern sowie die Bindung bestehender Mitglieder an die Gewerkschaft kommen unmittelbar auch der dbbjb und deren Bezirksjugendleitungen zu Gute.

	Annahme	Arbeitsmaterial	Ablehnung
Antragskommission	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Landesjugendausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Landesjugendtag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Landesjugendtag 06. - 07.10.2016 in Regensburg

Übersicht Anträge

Pos.	Nr. alt	Bezeichnung	Antragssteller	Antragskommission	Bemerkungen
1	A 1	Satzungsänderung § 1	LJL	Annahme	
2	A 2	Satzungsänderung § 4	LJL	Annahme	
3	A 3	Satzungsänderung § 5	LJL	Annahme	
4	A 4	Satzungsänderung § 6	LJL	Annahme	
5	A 5	Satzungsänderung § 7	LJL	Annahme	
6	A 6	Satzungsänderung § 9	LJL	Annahme	
7	A 7	Satzungsänderung § 10	LJL	Annahme	
8	A 8	Satzungsänderung § 12	LJL	Annahme	
9	A 9	Satzungsänderung § 13	LJL	Annahme	
10	A 10	Satzungsänderung § 14	LJL	Annahme	
11	A 11	Satzungsänderung § 15	LJL	Annahme	
12	A 12	Satzungsänderung § 16	LJL	Annahme	
13	A 13	Satzungsänderung § 18	LJL	Annahme	
14	A 14	Satzungsänderung § 19	LJL	Annahme	
15	A 15	Satzungsänderung § 20	LJL	Annahme	
16	A 16	Satzungsänderung § 21	LJL	Annahme	
17	A 17	Satzungsänderung § 22	LJL	Annahme	
18	A 18	Satzungsänderung § 23	LJL	Annahme	
19	A 19	Satzungsänderung § 24	LJL	Annahme	
20	A 20	Satzungsänderung § 25	LJL	Annahme	
21	A 21	Satzungsänderung § 26	LJL	Annahme	
22	A 22	Satzungsänderung § 27	LJL	Annahme	
23	A 23	Satzungsänderung § 28	LJL	Annahme	
24	A 24	Satzungsänderung § 29	LJL	Annahme	
25	A 25	Satzungsänderung § 30	LJL	Annahme	
26	A 26	Satzungsänderung § 31	LJL	Annahme	
27	A 27	Satzungsänderung § 32	LJL	Annahme	
28	A 28	Satzungsänderung § 33	LJL	Annahme	
29	A 29	Satzungsänderung § 34	LJL	Annahme	
30	A 30	Satzungsänderung § 35	LJL	Annahme	
31	A 31	Satzungsänderung § 36	LJL	Annahme	
32	A 32	Satzungsänderung § 37	LJL	Annahme	
33	B 1	Streichung des Art. 6b	DVG Jugend Bayern	Annahme	
34	B 2	Wiederbesetzung	LJL	Annahme	
35	B 3	Wiederbesetzung	bfg	Annahme	i. d. F B2
36	B 4	Änderung Verkürzung der Probezeit	BJL Schwaben	Annahme	
37	B 5	Einheitlicher Ernennungszeitpunkt	BJL Schwaben	Annahme	
38	B 6	Abordnungen und Versetzungen	BJL Oberbayern	Annahme	
39	B 7	Versetzung	LJL	Annahme	i. d. F. B6
40	B 8	Föderalismusprinzip	DVG Jugend Bayern	Annahme	
41	B 9	Pensionsansprüche	LJL	Annahme	
42	B 10	Freie Wirtschaft	LJL	Annahme	

A	Satzung
B	Beamtenrecht und Besoldung
C	Tarifrecht
D	Ausbildung
E	Personalvertretungsrecht
F	Vereinbarkeit von Familie und Beruf
G	Sonstiges

43	B 11	Lebensarbeitszeit	LJL	Annahme	
44	B 12	Versorgungsrückstellung	LJL	Annahme	
45	B 13	Ergebnisse Tarifverhandlungen	BJL Oberbayern	Annahme	
46	B 14	Erhöhung Bezüge	BJL Oberbayern	Annahme	
47	B 15	Anwärterbezüge	bfg	Annahme	
48	B 16	Eingangssämter	bfg	Annahme	
49	B 17	Eingangsbesoldung	bfg	Annahme	
50	B 18	Neues Dienstrecht	LJL	Annahme	
51	B 19	Beförderungsstellen	bfg	Annahme	
52	B 20	Modulare Qualifizierung	bfg	Annahme	
53	B 21	Ausweitung Ballungsraumzulage	LJL	Annahme	
54	B 22	Ballungsraumzulage	BJL Oberbayern	Annahme	
55	B 23	Ballungsraumzulage	bfg	Annahme	
56	B 24	Urlaubsgeld	BJL Oberbayern	Annahme	
57	B 25	Urlaubsgeld	BJL Schwaben	Annahme	i. d. F. B24
58	B 26	Urlaubsgeld	bfg	Annahme	i. d. F. B24
59	B 27	Weihnachtsgeld	BJL Schwaben	Annahme	
60	B 28	Weihnachtsgeld	BJL Oberbayern	Annahme	i. d. F. B27
61	C 1	Sachgrundlose Befristung	BJL Schwaben	Annahme	
62	C 2	Urlaubsansparung Tarifbeschäftigte	LJL	Annahme	
63	D 1	Lehrmittelfreiheit	BJL Oberbayern	Annahme	
64	D 2	Lehrmittelfreiheit	BJL Schwaben	Annahme	i. d. F. D1
65	D 3	Aufwandsentschädigung Dozenten	bfg	Annahme	
66	D 4	Qualitätssicherung Ausbildung	LJL	Annahme	
67	D 5	Schulung Dozenten	LJL	Annahme	
68	D 6	Qualifizierung Ausbildungsverantwortlichen	LJL	Annahme	
69	D 7	Nachwuchswerbung	bfg	Annahme	
70	D 8	Akademischer Grad Aufstiegsbewerber	BJL Oberbayern	Arbeitsmaterial	
71	D 9	Bedarfsorientiertes Studienplatzangebot	BJL Schwaben	Arbeitsmaterial	
72	E 1	Arbeitszeit Personalvertretung	LJL	Annahme	
73	F 1	Reduzierung Arbeitszeit Kind	BJL Schwaben	Annahme	
74	G 1	Arbeitsverlagerung	bfg	Annahme	
75	G 2	Staatsbedienstetenwohnungen	bfg	Annahme	
76	G 3	Gesundheitsmanagement	bfg	Annahme	
77	G 4	Preisauslobung dbbjb	BJL Schwaben	Ablehnung	
78	G 5	Antragsonlinestellung LJT	BJL Schwaben	Arbeitsmaterial	
79	G 6	Reisekostenvergütung privates PKW	BDZ Jugend Nürnberg	Ablehnung	
80	G 7	Jahreszuschuss dbbjb KJL	BJL Schwaben	Ablehnung	
81	G 8	Haushaltstitel	BDZ Jugend Nürnberg	Ablehnung	

deutsche beamtenbund jugend bayern
Dachauer Str. 4/V
80335 München
Tel.: 089/ 54 50 23 30
dbbj.bayern@t-online.de
www.dbbjb.de